

Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen

- ◆ Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung 2019 2
- ◆ Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz 2019 6
- ◆ Regionale Verteilung niedersächsischer Unternehmen 10
- ◆ Die größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen 2019 12
- ◆ Methodische Anmerkungen zur Wertschöpfungsrechnung 14



Rangliste der größten niedersächsischen Unternehmen

Die NORD/LB legt jedes Jahr eine aktuelle Rangliste der bedeutendsten niedersächsischen Unternehmen vor. Anhand ausgewählter Kennziffern werden insbesondere die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die arbeitsmarktpolitische Bedeutung gemessen. Ermöglicht wird die Veröffentlichung durch die Bereitschaft von Unternehmen, Angaben zur Verfügung zu stellen, die zum Teil nicht publiziert werden. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Hohe Bedeutung der ansässigen Unternehmen für den Standort sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Region

Auch wenn die Wirtschaftsleistung einer Region nicht allein an der Wirtschaftskraft der in ihr ansässigen großen Unternehmen gemessen werden kann, so tragen diese dennoch in herausragender Weise zur Bedeutung des Standortes und zur wirtschaftlichen Entwicklung einer Region bei. Sie sichern Arbeitsplätze und Einkommen auch umliegender Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen und können somit zusätzliche Effekte auslösen.

Unternehmen mit Hauptsitz oder umfangreichen Aktivitäten in Niedersachsen

In der Analyse werden nur Unternehmen berücksichtigt, die ihren Hauptsitz entweder in Niedersachsen haben oder die Daten über ihre niedersächsischen Aktivitäten zur Verfügung stellen können. Andere Unternehmen, z.B. diejenigen Betriebe mit hoher regionalwirtschaftlicher Bedeutung, die nicht selbständig bilanzieren, werden nicht aufgenommen, da die für das Land geltenden Daten nicht verfügbar sind.

Betrachtung der Unternehmen nach ihrer erzielten Wertschöpfung

In einer ersten Übersicht werden die Unternehmen nach ihrer erzielten Wertschöpfung des Geschäftsjahres 2019 gelistet.¹ Hierbei berücksichtigen wir die Unternehmen in ihrer Gesamtheit als Konzerne bzw. Gruppen, um der besonderen Rolle von Konzernzentralen für die wirtschaftliche Betrachtung gerecht zu werden. Durch die Headquarterfunktionen von Konzernen, die über ein weitverzweigtes Netz von bundesweiten oder internationalen Niederlassungen und Tochtergesellschaften verfügen, kann die dargestellte Wirtschaftskraft überproportional für Niedersachsen ausgewiesen werden, wenn sie in größerem Ausmaß außerhalb der niedersächsischen Landesgrenzen tätig sind. Dies gilt auch für Einzelhandelsgesellschaften mit bundesweitem Filialnetz.

Natalja Kenkel
 +49 511 361 9315
 natalja.kenkel@nordlb.de

¹ Die Methodik zur Berechnung der Wertschöpfung wird auf Seite 14 erläutert.

Rangfolge der Unternehmen nach ihrem Umsatz

Relevante Konzern-Einzelgesellschaften werden unterhalb der Konzernzentrale ohne Rangnummer mit ihren jeweiligen Kennzahlen in die Liste eingefügt. So steht z. B. der Talanx-Konzern in der Wertschöpfungsliste an der vierten Stelle; die Hannover Rück ist hinter dem Konzern eingeordnet, obwohl sie ihrem Wert entsprechend an eine weiter hinten liegende Position gehören würde.

In einer zweiten Übersicht werden die Unternehmen nach ihrem Umsatz geordnet dargestellt. In dieser Umsatzrangliste können Unternehmen des Finanzsektors, d. h. Kreditinstitute und Versicherungen, nicht berücksichtigt werden, da sie keinen Umsatz im engeren Sinne ausweisen. Somit weisen beide Listen einige strukturelle Unterschiede auf.

Regionale Schwerpunkte

Die Rangliste der 100 größten Unternehmen Niedersachsens wird visualisiert durch eine Karte, in der die Unternehmensstandorte der Umsatzriesen abgebildet werden, so dass regionale Schwerpunkte im Land besser sichtbar werden.

Versicherungsunternehmen mit Hauptsitz in Niedersachsen

Nach wie vor sind Versicherungen eine für die Wirtschaft Niedersachsens bedeutsame Branche. Daher wurde die Liste der Versicherungsunternehmen mit Hauptsitz in Niedersachsen aktualisiert. Als Maßstab für die Größe dient die gebuchte Bruttoprämie.

Den Unternehmenslisten liegen im Allgemeinen die Abschlüsse des Geschäftsjahres 2019 zugrunde. Vom 31.12. abweichende Termine des Jahresabschlusses sind in den Anmerkungen genannt. Als Zusatzinformation wird der im Vorjahr erreichte Rang ausgewiesen.

Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung

Wirtschaftsleistung der Unternehmen

In der nachfolgenden Tabelle sind die 50 wirtschaftsstärksten niedersächsischen Unternehmen notiert. Als Maßstab für die Rangfolge der Unternehmen wurde die Wertschöpfung herangezogen, die den Beitrag der jeweiligen Unternehmen zur Wirtschaftsleistung im Land am besten ausdrückt, da sie – anders als der Umsatz – lediglich die im Unternehmen geschaffenen Werte berücksichtigt.

VW- Konzern auf Platz 1

Unverändert führt der Volkswagen-Konzern die Rangliste an. Der Automobilhersteller baute durch eine erneute Steigerung seiner erwirtschafteten Leistung den Abstand zu den anderen gelisteten Unternehmen aus und festigte seine überragende Stellung für die niedersächsische Wirtschaft. Mit einer Wertschöpfung von über 56 Mrd. Euro vereint der VW-Konzern 60 Prozent der Wertschöpfung aller 50 hier aufgeführten Unternehmen auf sich.

Veränderungen in den Top Ten

Auf Platz 2 folgt der Continental-Konzern mit einer verringerten Wirtschaftsleistung im Vergleich zum Vorjahr. Mit einer Steigerung der Wertschöpfung von über 15 Prozent verbessert sich der Versicherer Talanx auf die dritte Position und tauscht damit gegenüber dem Vorjahr die Plätze mit dem Touristikkonzern TUI (Position 4). Den 5. Platz belegt unverändert die Salzgitter AG. Mit einem erneuten Rekordwert steigt der Drogeriekonzern Dirk Rossmann GmbH auf Platz 6 auf und verdrängt damit die Symrise AG aus Holzminden (Position 7), trotz der vergrößerten Wertschöpfung des Duft- und Aromastoffherstellers. Auf den nächsten Positionen folgen der Oldenburger Energieversorger EWE AG (Platz 8), die TÜV NORD Gruppe (Position 9) und der Pharma- und Laborzulieferer Sartorius AG aus Göttingen, der sich durch die Steigerung seiner Wertschöpfung den Einstieg in die Top Ten der wirtschaftsstärksten Unternehmen sicherte.

Gesamtwertschöpfung	Die Wertschöpfungssumme aller 50 vertretenen Unternehmen verringerte sich im Geschäftsjahr 2019 um 1,6 Prozent. Gleichzeitig verzeichneten diese Unternehmen eine Steigerung der Beschäftigtenzahlen von über einem Prozent und ein leichtes Umsatzwachstum. Wobei zu berücksichtigen ist, dass die Unternehmen aus dem Finanzdienstleistungssektor keine Umsätze berichten. 33 Unternehmen (ohne Doppelzählungen von Konzerntöchtern) wiesen für das Geschäftsjahr 2019 eine Wertschöpfung von mehr als 250 Mio. Euro aus.
Neue Unternehmen	Zwei Unternehmen konnten sich im Vergleich zum Vorjahr neu in der Liste positionieren. Nach einem Verlustjahr aufgrund von Belastungen aus der Schiffskrise erscheint der NORD/LB-Konzern (Position 11) 2019 wieder in der Rangliste. Auch die GRIMME Gruppe (Position 45), ein Hersteller von Landmaschinen aus Damme (Dümmer), erreicht den Einstieg in die Liste der 50 wirtschaftsstärksten Unternehmen.
Wichtigste Branchen in Niedersachsen	Zwei Drittel der hier dargestellten Wertschöpfung werden im Verarbeitenden Gewerbe erzielt. Aufgrund der Bedeutung des VW-Konzerns für die niedersächsische Wirtschaft nimmt der Fahrzeugbau die dominierende Rolle innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ein (ca. 73 Prozent). Selbst wenn der VW-Anteil herausgerechnet wird, ist das Verarbeitende Gewerbe noch immer die mit weitem Abstand bedeutendste Branche vor dem Finanz- und Kreditgewerbe (inkl. Versicherungen) und dem Dienstleistungssektor.
Regionale Verteilung	Die Landeshauptstadt Hannover nimmt als Unternehmensstandort nach wie vor die führende Position in Niedersachsen ein: 17 der 50 größten Unternehmen haben hier ihren Sitz. Weitere drei Unternehmen haben in den Umlandgemeinden Hannovers ihre Unternehmenszentralen, womit das Gewicht der Region Hannover insgesamt wie in den vergangenen Jahren sehr hoch ist. Mit deutlichem Abstand folgt Osnabrück mit fünf Nennungen. Auch Braunschweig, Oldenburg und Salzgitter mit jeweils drei Unternehmenszentralen verfügen über eine besondere regionale Bedeutung.

Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung 2019

Rang 2019	Rang 2018	Unternehmen	Sitz	Wertschöpfung 2019 (Mio. Euro)	Beschäftigte 2019	Branche
1	1	Volkswagen AG (K)* ²	Wolfsburg	56.236,0	671.205	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen Financial Services AG (K)	Braunschweig	849,0	10.773	Finanzdienstleistungen
		Volkswagen Bank GmbH	Braunschweig	806,0	1.954	Finanzdienstleistungen
2	2	Continental AG (K)	Hannover	11.231,2	247.514	Automobilzulieferindustrie
3	4	Talanx (K)	Hannover	3.150,0	22.537	Versicherungen (Komposit u. Leben), Rückversicherung
		Hannover Rück SE (K)	Hannover	2.671,5	3.038	Rückversicherung
4	3	TUI AG (K) ^{f***}	Hannover	2.842,6	71.473	Touristik
5	5	Salzgitter AG (K)	Salzgitter	1.630,0	25.410	Eisen- und Stahlerzeugung
6	7	Dirk Rossmann GmbH (K)	Burgwedel	1.145,6	31.024	Groß- und Einzelhandel (Drogerieartikel)
7	8	Symrise AG (K)	Holzminden	1.114,9	10.401	Herstellung und Vertrieb von Duft- und Aromastoffen
8	9	EWE AG (K)	Oldenburg	929,9	8.831	Energieversorgung
		EWE Netz GmbH	Oldenburg	340,2	2.069	Energieversorgung
		EWE AG	Oldenburg	271,2	685	Energieversorgung
9	10	TÜV NORD Gruppe (K)	Hannover	814,1	11.235	Technische Dienstleistungen
10	11	Sartorius AG (K)	Göttingen	765,8	9.016	Laborindustrie, Zulieferer für Biotechnologie
11	(-)	NORD/LB (K)	Hannover	719,9	5.489	Finanzdienstleistungen
		NORD/LB	Hannover	270,0	4.598	Finanzdienstleistungen
12	13	VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G. (K)	Hannover	558,9	3.280	Versicherungen (Komposit und Leben)
		VHV Allgemeine Versicherung AG	Hannover	263,8	423	Versicherungen (Komposit)
13	14	Näder Holding GmbH & Co. KG (K) ³	Duderstadt	526,9	7.554	Orthopädische Industrie
		Ottobock SE & Co. KGaA	Duderstadt	493,9	6.888	Orthopädische Industrie
14	17	Deutsches Milchkontor eG (K)	Zeven	488,4	8.105	Ernährungsgewerbe
15	15	Faurecia Automotive GmbH (K)	Stadthagen	487,8	5.545	Automobilzulieferindustrie
16	12	Georgsmarienhütte Holding GmbH (K)	Georgsmarienhütte	476,0	7.205	Eisen- und Stahlerzeugung
17	18	Piepenbrock Unternehmensgruppe (K)	Osnabrück	455,3	26.403	Dienstleistungen, Verpackungstechnik
18	(6)	Clarios Germany GmbH & Co. KGaA (K) ^{f*** 4}	Hannover	451,7	3.353	Herstellung von Akkumulatoren, Batterien
		Clarios Germany GmbH & Co. KGaA ^{f*** 5}	Hannover	169,0	479	Herstellung von Akkumulatoren, Batterien
19	20	Universitätsmedizin Göttingen, G.-A.-Universität Göttingen	Göttingen	451,4	6.585	Gesundheitswesen
20	16	Avacon AG (K)	Helmstedt	426,4	2.751	Energieversorgung
21	19	Klinikum Region Hannover GmbH	Hannover	422,9	5.613	Gesundheitswesen
22	21	KWS Gruppe (K) ^{d***}	Einbeck	415,7	5.543	Saatgut, Biochemie

² Berechnungen der NORD/LB anhand der öffentlich zugänglichen Quellen

³ Vormalig Otto Bock Firmengruppe

⁴ Vormalig Johnson Controls Power Solutions Europe

⁵ Vormalig Johnson Controls Autobatterie GmbH & Co. KGaA

Rang 2019	Rang 2018	Unternehmen	Sitz	Wertschöpfung 2019 (Mio. Euro)	Beschäftigte 2019	Branche
23	24	Krone Gruppe (K) ^{e***}	Spelle	389,8	5.222	Herstellung von Landmaschinen, Nutzfahrzeugen
24	23	Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG (K)	Osnabrück	374,9	10.190	Verkehrsgewerbe
25	22	Mars GmbH	Verden (Aller)	366,7	1.755	Herstellung und Vertrieb von Futter- und Lebensmitteln
26	26	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Hannover	338,2	147	Lotterieurunternehmen
27	32	Oldenburgische Landesbank AG	Oldenburg	325,5	2.039	Finanzdienstleistungen
28	30	enercity AG (K)	Hannover	311,6	2.663	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
		enercity AG	Hannover	203,7	1.029	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
29	25	AGRAVIS Raiffeisen AG (K)	Hannover	305,3	6.996	Agrarhandel
30	27	MTU Maintenance Hannover GmbH	Langenhagen	297,3	2.369	Flugzeugtriebwerkwartung
31	28	Lenze Gruppe (K) ^{c**}	Aerzen	296,7	3.693	Antriebstechnik, Automatisierungstechnik
32	33	Kone GmbH (K)	Hannover	271,7	2.295	Herstellung von Aufzügen und Rolltreppen
33	31	WABCO Holding GmbH (K)	Hannover	262,9	2.794	Automobilzulieferindustrie
34	43	GP Günter Papenburg AG (K)	Hannover	249,4	3.851	Baugewerbe
35	36	CEWE Stiftung & Co. KGaA (K)	Oldenburg	248,2	4.200	Online Druck- und Foto-Service
36	42	VGH Versicherungen	Hannover	242,7	1.806	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
37	34	Premium AEROTEC GmbH	Nordenham	236,8	3.096	Flugzeugbau
38	37	Wernsing Unternehmensgruppe (K)	Essen (Old.)	236,2	4.380	Ernährungsgewerbe
39	40	Städtisches Klinikum Braunschweig	Braunschweig	216,6	3.132	Gesundheitswesen / Krankenhaus
40	35	KME SE (K)	Osnabrück	216,1	4.667	NE-Metallindustrie
41	50	Nordzucker AG (K) ^{a**}	Braunschweig	208,3	3.146	Ernährungsgewerbe
42	41	Sennheiser electronic GmbH & Co. KG (K)	Wedemark	207,8	2.801	Elektroakustik
43	44	Nds. Wach- und Schliessgesellschaft Eggeling u. Schorling KG (K)	Hannover	195,4	6.000	Dienstleistungen (Personen- und Objektschutz)
44	38	Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA (K)	Osnabrück	186,8	3.240	Gesundheitswesen / Krankenhäuser
45	(-)	GRIMME Gruppe (K)	Damme	186,5	2.681	Landtechnik
46	46	ALSTOM Transport Deutschland GmbH ^{b**}	Salzgitter	185,4	2.286	Schienefahrzeugbau
47	47	Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG (K)	Osnabrück	177,4	2.276	Papiergewerbe
48	48	Robert Bosch Elektronik GmbH	Salzgitter	172,0	1.461	Elektrotechnik
49	45	Sparkasse Hannover	Hannover	168,2	1.672	Finanzdienstleistungen
50	49	Wilhelm Fricke SE	Heeslingen	163,7	2.281	Landtechnik
Summe 2019				92.779,6	1.289.211	

Anmerkungen

*(K)= konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

a 28. Feb.

d 30. Jun.

**Angaben für das Geschäftsjahr 2018/2019

b 31. Mrz.

e 31. Jul.

***Angaben für das Geschäftsjahr 2017/2018

c 30. Apr.

f 30. Sep.

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz

Platz 1: Volkswagen-Konzern	An der Spitze der Umsatzrangliste dieser Erhebung steht unverändert der Volkswagen-Konzern, der seine dominierende Stellung weiter ausbauen konnte. Der Umsatz des Konzerns wuchs um ca. 17 Mrd. Euro (+7 Prozent) auf rund 253 Mrd. Euro.
Top Ten Unternehmen	Wie in der Analyse des Vorjahres behaupteten die darauffolgenden vier Unternehmen - die Continental AG, die TUI AG, die Salzgitter AG und die AGRAVIS Raiffeisen AG - ihre jeweiligen Ränge. Die einzige Veränderung innerhalb der Top Ten ist der Tausch der Plätze 6 und 8 zwischen dem Drogeriekonzern Dirk Rossmann GmbH (Position 6) und der hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe (Position 8). Auf Platz 7 befindet sich wie im Vorjahr die EWE AG. Die Top Ten schließen das Deutsche Milchkontor (Position 9) und der Mineralöhländler Wilhelm Hoyer Gruppe (Position 10).
Neue Unternehmen	Sechs Unternehmen positionieren sich neu in der Liste der 100 umsatzstärksten Unternehmen. Die MADSACK Mediengruppe (Position 59) und die Derby Cycle Holding (Position 94) aus Cloppenburg haben an der Umfrage wieder teilgenommen. Der Landtechnikhersteller GRIMME Gruppe aus Damme (Position 81) hat seine Angaben erstmalig zur Verfügung gestellt. Dank des Umsatzwachstums sind der Energieversorger SVO Holding GmbH aus Celle (Position 96), der dm drogeriemarkt Niedersachsen (Position 98) und der Milchproduzent Rücker GmbH aus Aurich (Position 100) in die aktuelle Liste der Top 100 Unternehmen aufgestiegen.
40 Unternehmen mit über 1 Mrd. Euro Umsatz	Für das Geschäftsjahr 2019 übersteigt der Umsatz bei 26 Unternehmen die Schwelle von 1,5 Mrd. Euro. Weitere 14 Unternehmen verzeichneten einen Umsatz von über 1 Mrd. Euro.
Vergleich gegenüber dem Vorjahr	Die Umsatzsumme aller 100 in dieser Liste vertretenden Unternehmen ist gegenüber dem Vorjahr um rund 4 Prozent gewachsen. Vergleicht man die Unternehmen (insgesamt 94), die auch im letzten Jahr in der Rangliste der umsatzstärksten Unternehmen vertreten waren, so ist bei diesen ebenfalls der Umsatz durchschnittlich um 4 Prozent gestiegen. Zugleich legte die Beschäftigtenzahl nochmals leicht zu (+1,5 Prozent).
Wichtigste Branchen in Niedersachsen	Eine Branchenanalyse zeigt, dass neben der Wertschöpfungsrangliste auch die Liste der 100 umsatzstärksten Unternehmen vom Verarbeitenden Gewerbe dominiert wird. Insgesamt 63 Unternehmen mit 80 Prozent des Gesamtumsatzes der Top 100 sind diesem Wirtschaftszweig zuzuordnen. Die aufgeführten 19 Handelsunternehmen verzeichnen einen Anteil von ca. 9 Prozent, während vier Dienstleistungsunternehmen rund 5 Prozent Anteil an den Top 100 generieren. Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes dominiert der Fahrzeugbau mit rund 66 Prozent. Es folgen mit deutlichem Abstand die Automobilzuliefererindustrie (ca. 15 Prozent), das Ernährungsgewerbe (6 Prozent) und die Metallindustrie (4 Prozent).
Umsatzprognose 2020	Auch bei der diesjährigen Erhebung wurden die Unternehmen gebeten, für das aktuelle Geschäftsjahr 2020 eine Umsatzprognose abzugeben. Durchschnittlich erwarten 28 Unternehmen, die eine Umsatzprognose abgegeben haben, einen Umsatzrückgang von 3 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2019.

Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz 2019

Rang 2019	Rang 2018	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2019 (Mio. Euro)	Beschäftigte 2019	Branche
1	1	Volkswagen AG (K)*	Wolfsburg	252.632,0	671.205	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen AG	Wolfsburg	80.621,0	119.204	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen Nutzfahrzeuge	Hannover	11.473	24.821	Straßenfahrzeugbau
2	2	Continental AG (K)	Hannover	44.478,4	247.514	Automobilzulieferindustrie
		ContiTech AG (K)	Hannover	6.401,5	45.801	Automobilzulieferindustrie
3	3	TUI AG (K) ^{9***}	Hannover	18.928,1	71.473	Touristik
		TUI AG ^{9***}	Hannover	390,4	326	Touristik
4	4	Salzgitter AG (K)	Salzgitter	8.547,3	25.410	Eisen- und Stahlerzeugung
		Salzgitter Flachstahl GmbH	Salzgitter	2.801,2	5.645	Stahlerzeugung
		DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union GmbH	Peine	570,6	389	Metallrecycling
		Peiner Träger GmbH	Peine	559,9	832	Erzeugung und Verarbeitung von Stahl
5	5	AGRAVIS Raiffeisen AG (K)	Hannover	6.454,7	6.996	Agrarhandel
6	8	Dirk Rossmann GmbH	Burgwedel	6.391,9	31.024	Groß- und Einzelhandel (Drogerieartikel)
7	7	EWE AG (K)	Oldenburg	6.070,8	8.831	Energieversorgung
		EWE VERTRIEB GmbH	Oldenburg	3.258,0	564	Energieversorgung
		EWE Netz GmbH	Oldenburg	2.721,0	2.069	Energieversorgung
8	6	hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG (K)	Soltau	6.028,5	1.532	Groß- und Einzelhandel (Baustoffe), Baumärkte
9	9	Deutsches Milchkontor eG (K)	Zeven	5.775,0	8.105	Ernährungsgewerbe
10	10	Wilhelm Hoyer Gruppe (K)	Visselhövede	4.228,0	1.800	Großhandel (Mineralöl)
		Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG	Visselhövede	3.767,0	1.500	Großhandel (Mineralöl)
11	11	Clarios Germany GmbH & Co. KGaA (K) ^{9*** 6}	Hannover	3.418,1	3.353	Herstellung von Akkumulatoren, Batterien
		Clarios Germany GmbH & Co. KGaA ^{9*** 7}	Hannover	1.377,5	479	Herstellung von Akkumulatoren, Batterien
12	12	Symrise AG (K)	Holzminden	3.407,9	10.401	Herstellung und Vertrieb von Duft- und Aromastoffen
13	16	energcity AG (K)	Hannover	3.268,0	2.663	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
		energcity AG	Hannover	3.103,3	1.029	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
14	15	PHW Gruppe (K) ^{e***}	Visbek	2.687,4	7.032	Ernährungsgewerbe
15	21	KME SE (K)	Osnabrück	2.527,7	4.667	NE-Metallindustrie
		KME Germany AG & Co. KG	Osnabrück	1.204,8	1.774	NE-Metallindustrie
16	14	Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG (K)	Osnabrück	2.470,6	10.190	Verkehrsgewerbe
17	13	Dow Deutschland Anlagen-GmbH	Stade	2.409,6	2.433	Chemische Industrie
18	18	Krone Gruppe (K) ^{f***}	Spelle	2.240,1	5.222	Herstellung von Landmaschinen, Nutzfahrzeugen
19	17	Avacon AG (K)	Helmstedt	2.012,0	2.751	Energieversorgung

⁶ Vormalig Johnson Controls Power Solutions Europe⁷ Vormalig Johnson Controls Autobatterie GmbH & Co. KGaA

Rang 2019	Rang 2018	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2019 (Mio. Euro)	Beschäftigte 2019	Branche
20	19	Georgsmarienhütte Holding (K)	Georgsmarienhütte	1.901,8	7.205	Eisen- und Stahlerzeugung
		Georgsmarienhütte GmbH	Georgsmarienhütte	578,5	1.330	Eisen- und Stahlerzeugung
21	23	expert SE (K) ^{b**}	Langenhagen	1.858,3	2.457	Groß- und Einzelhandel (elektr. und elektronische Geräte)
22	22	Faurecia Automotive GmbH (K)	Stadthagen	1.827,1	5.545	Automobilzulieferindustrie
23	26	Sartorius AG (K)	Göttingen	1.827,0	9.016	Laborindustrie, Zulieferer für Biotechnologie
24	20	MTU Maintenance Hannover GmbH	Langenhagen	1.760,7	2.369	Flugzeugtriebwerkwartung
25	24	Firmengruppe Bunting (K)	Leer	1.740,0	2.984	Groß- und Einzelhandel (Lebensmittel, Tee)
26	25	CARGILL GmbH ^{d**}	Salzgitter	1.674,8	744	Ernährungsgewerbe
27	27	Mars GmbH	Verden (Aller)	1.499,6	1.755	Herstellung und Vertrieb von Futter- und Lebensmitteln
28	29	Nordzucker AG (K) ^{a**}	Braunschweig	1.438,5	3.146	Ernährungsgewerbe
		Nordzucker AG ^{a**}	Braunschweig	717,9	1.224	Ernährungsgewerbe
29	30	POCO-Domäne Gruppe (K)	Hardegsen	1.399,0	7.340	Möbeleinzelhandel
30	31	Wernsing Unternehmensgruppe (K)	Essen (Oldenburg)	1.350,0	4.380	Ernährungsgewerbe
31	32	heristo gruppe	Bad Rothenfelde	1.328,0	3.087	Ernährungsgewerbe
32	33	Köster Holding AG (Köster Gruppe)	Osnabrück	1.300,0	2.000	Baugewerbe
33	35	TÜV NORD Gruppe (K)	Hannover	1.282,4	11.235	Technische Dienstleistungen
34	28	WABCO Holding GmbH (K)	Hannover	1.256,5	2.794	Automobilzulieferindustrie
35	34	Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH ^{b**}	Langenhagen	1.225,8	499	Herstellung und Vertrieb von Druck- und Kopiersystemen
36	38	Rothkötter Unternehmensgruppe (K) ^{e***}	Meppen-Versen	1.119,5	2.878	Ernährungsgewerbe
37	40	KWS Gruppe (K) ^{e***}	Einbeck	1.113,3	5.543	Saatgut, Biochemie
38	41	Näder Holding GmbH & Co. KG (K) ⁸	Duderstadt	1.076,7	7.554	Orthopädische Industrie
		Ottobock SE & Co. KGaA	Duderstadt	1.002,6	6.888	Orthopädische Industrie
39	37	H&R GmbH & Co. KGaA (K)	Salzbergen	1.075,3	1.625	Chemische Industrie
40	39	Trinks GmbH	Goslar	1.034,0	1.233	Großhandel (Getränke)
41	43	Molkerei Ammerland eG	Wiefelstede-Dringenburg	998,6	529	Ernährungsgewerbe
42	42	Big Dutchman AG (K) ^{9***}	Vechta	985,8	3.486	Stallausrüstung
43	60	WELLERGRUPPE (K)	Osnabrück	905,0	1.880	Automobilhandel
44	44	Sonepar Deutschland/Region Nord-Ost GmbH	Hannover	903,0	1.535	Großhandel (Elektro)
45	55	GP Günter Papenburg AG (K)	Hannover	877,5	3.851	Baugewerbe
46	48	Wilhelm Fricke SE	Heeslingen	873,2	2.281	Landmaschinenhandel
47	46	ALSTOM Transport Deutschland GmbH ^{b**}	Salzgitter	866,0	2.286	Schienenfahrzeugbau
48	52	Uelzena eG	Uelzen	854,2	443	Ernährungsgewerbe
49	56	Premium AEROTEC GmbH	Nordenham	838,0	3.096	Flugzeugbau
50	47	BOGE Elastmetall GmbH (K)	Damme (Dümmer)	795,3	3.889	Kfz-Zulieferindustrie
51	58	Universitätsmedizin Göttingen, G.-A.-Universität Göttingen	Göttingen	778,1	6.585	Gesundheitswesen

⁸ Vormalig Otto Bock Firmengruppe

Rang 2019	Rang 2018	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2019 (Mio. Euro)	Beschäftigte 2019	Branche
52	54	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Hannover	762,6	147	Lotterieu Unternehmen
53	59	Sennheiser electronic GmbH & Co. KG (K)	Wedemark	756,7	2.801	Elektroakustik
54	57	Sprehe Gruppe (K)	Cappeln	753,1	2.169	Ernährungsgewerbe
55	45	notebooksbilliger.de AG	Sarstedt	735,8	378	Online-Handel Computer und Elektronik
56	49	Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG (K)	Osnabrück	735,1	2.276	Papiergewerbe
57	51	Lenze Gruppe (K) ^{c**}	Aerzen	724,4	3.693	Antriebstechnik, Automatisierungstechnik
58	62	Crown Cork & Seal Deutschland Holdings GmbH (K)	Seesen	721,6	1.134	Metallverarbeitung
59	(-)	MADSACK Mediengruppe	Hannover	716,7	4.528	Verlagswesen
60	64	CEWE Stiftung & Co. KGaA (K)	Oldenburg	714,9	4.200	Online Druck- und Foto-Service
61	53	Nordland Papier GmbH	Dörpen/ Ems	706,0	1.284	Papiergewerbe
62	63	Solvay Deutschland (Gruppe)	Hannover	690,4	1.760	Chemische Industrie
63	84	Laurens Spethmann Gruppe (K)	Seevetal	660,0	1.913	Großhandel (Lebensmittel)
64	68	Danish Crown Fleisch GmbH ^{g***}	Essen (Oldenburg)	654,8	429	Ernährungsgewerbe
65	71	Stiebel Eltron GmbH & Co. KG (K)	Holz Minden	650,0	3.700	Elektrotechnik
66	65	HOMANN Feinkost GmbH (K)	Dissen a.T.W.	630,0	2.500	Ernährungsgewerbe
67	69	Klinikum Region Hannover GmbH	Hannover	629,7	5.613	Gesundheitswesen
68	66	Delticom AG (K)	Hannover	625,8	261	Einzelhandel
69	67	Thimm Gruppe (K)	Northeim	623,0	3.512	Verpackungsindustrie
70	73	Q1 Energie AG (K) ^{g***}	Osnabrück	612,2	270	Großhandel (Mineralöl)
71	77	CBR Service GmbH (K) ^g	Isernhagen	606,0	1.200	Großhandel (Textilien)
72	74	Piepenbrock Unternehmensgruppe (K)	Osnabrück	605,9	26.403	Dienstleistungen, Verpackungstechnik
73	80	Kone GmbH (K)	Hannover	600,5	2.295	Herstellung von Aufzügen und Rolltreppen
74	75	Beteiligungsgesellschaft Emsland-Stärke AG (K) ^{e***}	Emlichheim	590,0	1.208	Ernährungsgewerbe
75	70	Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	Braunschweig	575,2	599	Energieversorgung
76	81	Richard KEHR GmbH & Co. KG (K) ^{e***}	Braunschweig	542,2	265	Pharmazeutischer Großhandel
77	78	Bahlsen Gruppe (K)	Hannover	539,8	2.580	Ernährungsgewerbe
		Bahlsen GmbH & Co. KG	Hannover	422,2	1.635	Ernährungsgewerbe
78	76	frischli Milchwerke GmbH ^{b**}	Rehburg-Loccum	535,2	741	Ernährungsgewerbe
79	85	Butting Gruppe (K)	Wittingen-Knesebeck	525,0	1.912	Metallverarbeitung
80	82	JOHANN BUNTE Bauunternehmung GmbH & Co. KG	Papenburg	492,7	1.420	Baugewerbe
81	(-)	GRIMME Gruppe (K)	Damme (Dümmer)	491,9	2.681	Landtechnik
82	79	riha – Gruppe (K)	Rinteln	489,8	2.047	Ernährungsgewerbe
83	91	Stadtwerke Osnabrück AG	Osnabrück	487,9	653	Energieversorgung, Verkehrsbetriebe
84	87	Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH ^{b**}	Langenhagen	474,9	2.019	Herstellung und Vertrieb von Druck- und Kopiersystemen

^g Vormalig CBR Fashion Holding GmbH, Celle

Rang 2019	Rang 2018	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2019 (Mio. Euro)	Beschäftigte 2019	Branche
85	94	KAYSER-Gruppe (K)	Einbeck	469,0	3.484	Fahrzeugbau (Kfz)
86	83	AMAZONE-Gruppe (K)	Hasbergen	467,0	1.900	Landmaschinen
87	86	LSW Holding GmbH & Co. KG (K)	Wolfsburg	463,0	504	Energieversorgung
88	88	Robert Bosch Elektronik GmbH	Salzgitter	456,0	1.461	Elektrotechnik
89	90	Waskönig+Walter Kabel-Werk GmbH & Co. KG (K)	Saterland	443,0	550	Metall- und Elektroindustrie
90	89	Gebr. Stolle GmbH	Visbek	434,8	1.088	Ernährungsgewerbe
91	97	NORDFROST Gruppe (K)	Schortens	427,9	1.896	Logistische Dienstleistungen
92	92	CG-Gruppe (K)	Laatzten	423,9	822	Chemikaliendistribution
93	93	Sonae Arauco Deutschland GmbH (K)	Meppen	401,4	1.338	Holzwerkstoffe
		Sonae Arauco Deutschland GmbH	Meppen	351,8	577	Holzwerkstoffe
94	(-)	Derby Cycle Holding GmbH	Cloppenburg	400,0	800	Herstellung und Vertrieb von Fahrrädern
95	99	Interpane Glas Industrie AG (K)	Lauenförde	399,9	1.402	Glasindustrie
96	(-)	SVO Holding GmbH (K)	Celle	377,7	397	Energieversorgung
97	98	Berentzen Gruppe AG (K)	Haselünne	375,3	498	Ernährungsgewerbe
98	(-)	dm drogeriemarkt GmbH & Co. KG Niedersachsen	Hannover	368,7	1.663	Einzelhandel
99	96	Neuenhauser Unternehmensgruppe (K)	Neuenhaus	368,1	2.122	Maschinenbau
100	(-)	Rücker GmbH	Aurich	367,8	360	Ernährungsgewerbe
Summe 2019				451.042,0	1.346.746	

Anmerkungen

*(K)= konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

a 28. Feb.

d 31. Mai

g 30. Sep.

**Angaben für das Geschäftsjahr 2018/2019

b 31. Mrz.

e 30. Jun.

***Angaben für das Geschäftsjahr 2017/2018

c 30. Apr.

f 31. Jul.

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Regionale Verteilung niedersächsischer Unternehmen**Vorbemerkungen**

In der nachfolgenden Karte wurden auf Grundlage der Rangliste der 100 umsatzstärksten niedersächsischen Unternehmen und Konzerne deren Standorte verzeichnet. Die Konzerntöchter bekamen nur dann einen separaten Eintrag, wenn ihr Sitz von der Mutter abweicht, wie es bei VW (mit den Standorten Wolfsburg und Hannover) und bei der Salzgitter AG (mit den Standorten Salzgitter und Peine) der Fall ist. Somit sind insgesamt 102 Einträge verzeichnet.

In der Umsatzrangliste sind Kreditinstitute und Versicherungen nicht berücksichtigt. Da diese überwiegend in den Zentren angesiedelt sind, würde sich an der grundsätzlichen regionalen Verteilung der Großunternehmen jedoch kaum etwas ändern, lediglich das Gewicht der Zentren würde noch verstärkt werden.

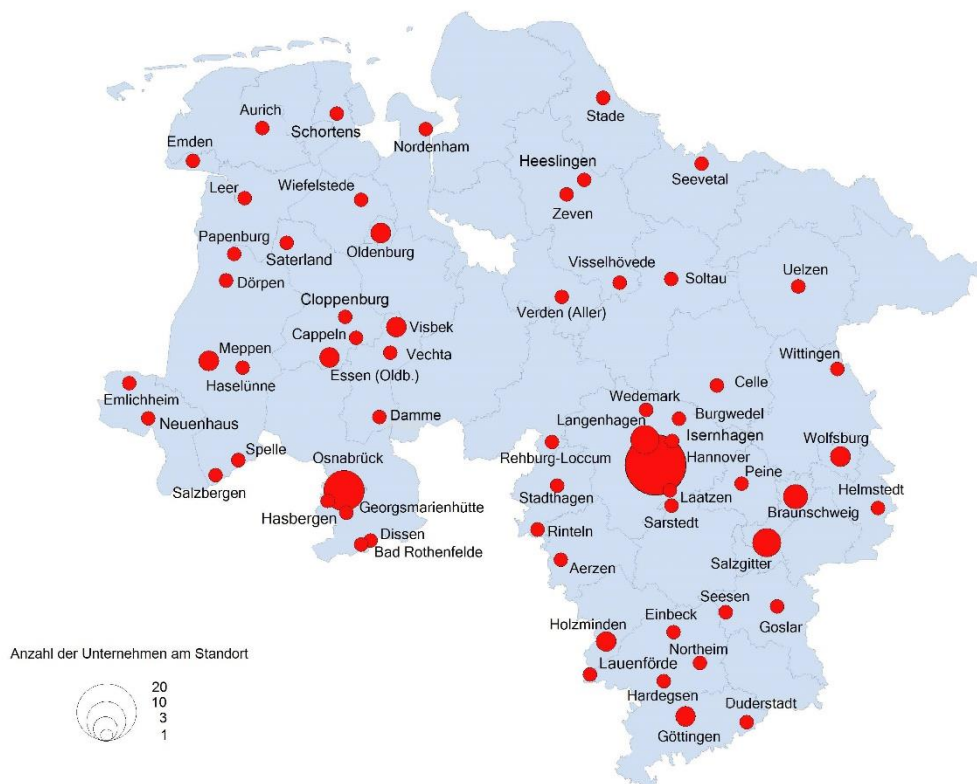
**Metropolregion
H-BS-GÖ-WOB**

Die regionale Verteilung zeigt, dass das Gebiet der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg mit 57 von 102 Einträgen den Raum mit der höchsten Dichte großer Unternehmen darstellt.

Region Hannover

Innerhalb der Metropolregion dominiert die Landeshauptstadt Hannover mit 18 Großunternehmen deutlich. Darüber hinaus haben in den Umlandgemeinden weitere acht große Unternehmen ihren Unternehmenssitz. Das Branchenverhältnis ist in der Region Hannover im Vergleich zu den anderen Regionen Niedersachsens am ausgeglicheneren. Jedoch überwiegt auch hier das Verarbeitende Gewerbe mit 12 von insgesamt 26 gelisteten Unternehmen. Das Spektrum der großen Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes weist eine sehr heterogene Struktur auf, wobei die Automobilindustrie und ihre Zulieferer überwiegen. Daneben sind Elektrotechnik, Flugzeugbau, Chemische Industrie und Ernährungsgewerbe zu nennen. Zum anderen finden sich in der Region Hannover eine Reihe von großen Handels- und Dienstleistungsunternehmen, die die zunehmende Bedeutung dieses Sektors für die Gesamtwirtschaft dokumentieren.

Die Standorte der 100 umsatzstärksten Unternehmen in Niedersachsen 2019



Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Westniedersachsen

Den zweiten regionalen Schwerpunkt Niedersachsens stellt der Raum Osnabrück dar. Im Jahr 2019 weist die Stadt Osnabrück mit acht Eintragungen ein Unternehmen weniger als im Vorjahr auf. Zudem verzeichnet das Osnabrücker Umland vier weitere Großunternehmen. Auch in Westniedersachsen werden 25 der 38 aufgeführten Unternehmen dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet. Betriebe der Kfz-Zulieferindustrie, der Chemie-, Metall- und Papierindustrie so-

wie des Maschinen- und Flugzeugbaus prägen die starke industrielle Basis dieser Region. Den eindeutigen Schwerpunkt bildet jedoch die Ernährungswirtschaft (12 Großunternehmen), die insbesondere in den Landkreisen Vechta, Cloppenburg und Osnabrück angesiedelt ist. Neben dem Verarbeitenden Gewerbe zählen Handel, Baugewerbe, Dienstleistungen sowie Energie- und Wasserversorgung zu den wichtigen Branchen der Region. Die Orte Aurich und Cloppenburg erscheinen in diesem Jahr wieder auf der Karte der 100 Größten, dagegen werden Ahlhorn und Haren-Altenberge nicht mehr verzeichnet.

Südostniedersachsen

Auch im südöstlichen Teil Niedersachsens dominiert sehr stark das Verarbeitende Gewerbe. Insgesamt haben 22 der 30 großen Unternehmen der Region eine industrielle Basis, die zudem recht ausgeglichen auf die einzelnen Branchengruppen verteilt sind, wobei die Metallindustrie, Chemische Industrie, Elektrotechnik und Ernährungswirtschaft eine wichtigere Rolle spielen. Mit fünf gelisteten Unternehmen ist der Handel der zweitbedeutendste Wirtschaftszweig dieser Region, gefolgt von drei großen Bauunternehmen.

Nordostniedersachsen

Der nordöstliche, ländlich geprägte Teil Niedersachsens ist insgesamt durch einen geringen Besatz an großen Unternehmen (acht Nennungen) vertreten. Im Vergleich zu den anderen Regionen ist dieser Landesteil durch ein relativ begrenztes Portfolio unterschiedlicher Branchen charakterisiert, wobei der Handel und die Ernährungswirtschaft mit jeweils vier Unternehmenssitzen vertreten sind.

Die größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen

Bedeutende Stellung des Versicherungsgewerbes in Niedersachsen

Das Versicherungsgewerbe nimmt traditionell unter den Branchen in Niedersachsen eine bedeutende Stellung ein. Diese Tatsache wird auch durch die aktuell erstellte Wertschöpfungsliste der 50 niedersächsischen Unternehmen mit der höchsten Wertschöpfung verdeutlicht.

Neben der unterschiedlichen inhaltlichen Ausrichtung der aktiven Unternehmen (z. B. Komposit-, Lebens- oder Rückversicherung) existieren zwischen den Versicherungen auch strukturelle Unterschiede, z. B. hinsichtlich der Organisation des Außendienstes. Diese schlagen sich auch als Besonderheit bei der Wertschöpfungsrechnung nieder: Sofern der Vertrieb der Produkte über eigene Mitarbeiter erfolgt, geht deren Leistung in die Wertschöpfung des Unternehmens ein. Beim Vertrieb über externe bzw. freiberufliche Versicherungsvertreter ist dies jedoch nicht der Fall.

Gebuchte Bruttoprämie als Maßstab

Um diese Problematik zu umgehen, wird in der folgenden Rangliste der Versicherungen die gebuchte Bruttoprämie als Maßstab genommen. Als Beschäftigte wurden nur die fest angestellten Mitarbeiter gezählt. In der hier vorliegenden Aufstellung wurde das Versicherungsgewerbe entsprechend der Systematik des Statistischen Bundesamtes von den nicht zu diesem Wirtschaftszweig zugerechneten Sozialversicherungen abgegrenzt; diese werden in der Aufstellung daher nicht berücksichtigt.

Die Top-Versicherer Niedersachsens

Im Vergleich zum Vorjahr weist die aktuelle Liste der größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen keine Veränderungen in der Rangfolge auf. Alle in der Liste aufgeführten Versicherungsunternehmen verzeichneten einen Zuwachs ihres Prämienvolumens. Nach wie vor führt die Talanx-Gruppe (u.a. Marke HDI) die Liste der größten Versicherer mit einem deutlichen Vorsprung an. Der Konzern konnte im Geschäftsjahr 2019 seinen Expansionskurs fortsetzen und verzeichnete ein Wachstum der gebuchten Bruttoprämie um 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auf den Positionen 2 und 3 folgen unverändert die VHV Vereinte Hannoversche Versicherung a.G. und die VGH Versicherungen. Die Gesamt-Bruttoprämie aller elf aufgeführten Unternehmen steigerte

sich um 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr, die Beschäftigtenzahl wuchs um 1,5 Prozent.

Neben den aufgeführten Versicherern haben noch einige weitere Assekuranten ihren Unternehmenssitz in Niedersachsen, die allerdings wegen ihres deutlich kleineren Prämienvolumens in der Aufstellung nicht berücksichtigt werden.

Regionale Verteilung

Regional betrachtet verteilen sich sieben der elf Unternehmenssitze auf die Landeshauptstadt Hannover, die auch die Top 4 Unternehmen auf sich vereint. Entsprechend bildet Hannover die Spitze dieser Übersicht. Zudem ist die Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg mit einem weiteren Assekuranzunternehmen vertreten, womit die Region das Zentrum der Versicherungswirtschaft des Landes bildet.

Prämienenerwartung für 2020

Auch in dieser Erhebung wurden die Versicherungsunternehmen nach ihrer Prämienenerwartung für das aktuelle Geschäftsjahr 2020 befragt. Allerdings haben nur drei Unternehmen ihre Prognose abgegeben. Den Prognosen zufolge gehen die Unternehmen durchschnittlich von einem gleichbleibenden Prämienvolumen aus.

Die größten Versicherungsunternehmen Niedersachsens 2019

Rang 2019	Rang 2018	Unternehmen	Sitz	BP (Mio. Euro) 2019	Beschäftigte 2019	Branche
1	1	Talanx (K)	Hannover	39.494,0	22.537	Versicherungen (Komposit und Leben), Rückversicherung
		Hannover Rück SE (K)	Hannover	22.597,6	3.038	Rückversicherung
2	2	VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G. (K)	Hannover	3.247,3	3.280	Versicherungen (Komposit und Leben)
		VHV Allgemeine Versicherung AG	Hannover	2.132,2	423	Versicherungen (Komposit)
		Hannoversche Lebensversicherung AG	Hannover	1.007,2	107	Versicherungen (Leben)
3	3	VGH Versicherungen	Hannover	1.978,5	1.806	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
4	4	Swiss Life Deutschland (K)	Hannover	1.156,0	1.795	Finanzdienstleistungen, Versicherungen
5	5	Landeskrankenhilfe V.V.a.G.	Lüneburg	852,2	413	Versicherungen (Kranken)
6	6	Concordia Versicherungsgruppe (K)	Hannover	832,7	1.168	Versicherungen (Schaden, Unfall, Leben, Kranken)
7	7	Mecklenburgische Versicherungsgruppe (K)	Hannover	594,3	869	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
8	8	Öffentliche Versicherung Braunschweig (K)	Braunschweig	431,6	391	Versicherungen (Komposit und Leben)
9	9	Aegidius Rückversicherung AG (K)	Hannover	339,1	745	Versicherungen
10	10	Öffentliche Versicherungen Oldenburg	Oldenburg	276,4	306	Versicherungen (Komposit und Leben)
11	11	ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG	Vechta	243,8	222	Versicherungen (Kranken)
Summe 2019				49.445,9	33.532	

Anmerkungen

* (K)= konsolidierte Konzern- (bzw. Gruppen-)Angabe

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Methodische Anmerkungen zur Wertschöpfungsrechnung

Die Wertschöpfung gilt allgemein als Maßstab für die Leistungskraft von Wirtschaftseinheiten, die marktfähige Waren und Dienstleistungen anbieten. Grundsätzlich kann die Wertschöpfung entweder über die Entstehungs- oder die Verwendungsseite ermittelt werden. Bei der Entstehungsrechnung wird von den Produktionswerten (Verkäufe von Waren und Dienstleistungen saldiert um den Wert der Bestandsveränderungen) der Wert der von anderen Wirtschaftseinheiten bezogenen und in der gleichen Periode verbrauchten Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen) abgezogen. Abzüglich der Abschreibungen errechnet sich die Nettowertschöpfung, die in etwa dem hier verwendeten Begriff der Wertschöpfung entspricht.

Die in dieser Publikation verwendeten Wertschöpfungsdaten wurden jedoch nicht aus der Entstehungsrechnung, sondern aus der Einkommensverteilung ermittelt. Diese Vorgehensweise bietet sich an, weil nach der Gliederung der Jahresabschlüsse, die für unsere Darstellung herangezogen wurden, die Entstehungsrechnung nicht einheitlich für alle Unternehmen angewendet werden kann - insbesondere nicht bei Einbeziehung der Kreditinstitute und der Versicherungen in den Leistungsvergleich.

Die Wertschöpfung errechnet sich hier daher additiv aus den geleisteten Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sowie den unverteiltern Gewinnen. Einkommen- und Ertragsteuern sowie Sozialleistungen und Übertragungen sind ebenfalls in die Berechnung einbezogen.

Somit ergibt sich die Nettowertschöpfung aus der Summe folgender Positionen:

- Leistungen an Mitarbeiter = Löhne und Gehälter, Sozialabgaben, Vorsorgeaufwand
- Leistungen an den Staat = Steuern von Einkommen und Ertrag
- Leistungen an die Eigentümer und unverteilte Gewinne = Jahresüberschuss

Das so ermittelte Jahresergebnis wird im Anschluss um das Beteiligungsergebnis bereinigt, da dies außerhalb des eigentlichen Geschäfts erzielt wird. Gewinn- oder Verlustvorträge werden aufgrund ihrer Periodenbezogenheit ebenfalls nicht berücksichtigt und saldiert. Der Jahresüberschuss wird außerdem um das außerordentliche Ergebnis bzw. um sonstige periodenfremde Aufwendungen und Erträge bereinigt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit dem Finanzsektor werden Leistungen an die Fremdkapitalgeber (Zinsen u. ä.) nicht berücksichtigt. Damit kann in einzelnen Fällen die in dieser Veröffentlichung ausgewiesene Wertschöpfung von derjenigen abweichen, die Unternehmen selbst in ihrer Bilanz veröffentlichen.

Die Unternehmensdaten wurden nach bestem Wissen und aus allgemein zugänglichen Quellen zusammengestellt. Nicht publizierte Daten wurden nur mit Zustimmung der Unternehmen verwendet. Da die Angaben freiwillig sind, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlen sowie die Vollständigkeit der Tabellen übernehmen.

Ansprechpartner in der NORD/LB**Research / Volkswirtschaft**

Dr. Martina Noß	+49 (511) 361-2008	Leitung Research / Volkswirtschaft	martina.noss@nordlb.de
Christian Lips	+49 (511) 361-2980	Chefvolkswirt	christian.lips@nordlb.de
Dr. Eberhard Brezski	+49 (511) 361-2972	Regionalwirtschaft	eberhard.brezski@nordlb.de
Natalja Kenkel	+49 (511) 361-9315	Regionalwirtschaft	natalja.kenkel@nordlb.de

Relationship Management Verbund & Finanzierung

Carsten Hüncken	+49 (511) 361-2414	Leitung Verbundkunden	carsten.huencken@nordlb.de
Petra Strickstrack	+49 (511) 361-2299	KompetenzCenter Fördergeschäft	petra.strickstrack@nordlb.de
Jan Kastenschmidt	+49 (511) 361-9935	Unternehmenskunden Nord-West	jan.kastenschmidt@nordlb.de
Berit Zimmermann	+49 (391) 589-1505	Unternehmenskunden Nord-Ost	berit.zimmermann@nordlb.de
Bernd Ullrich	+49 (421) 332-3401	Firmenkunden 1	bernd.ullrich@nordlb.de
Holm Haensel	+49 (511) 361-6330	Firmenkunden 2	holm.haensel@nordlb.de

Wichtige Hinweise

Die vorstehende Studie ist erstellt worden von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“). Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank, Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main.

Diese Studie und die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass die Studie einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, können wir keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Studie geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unserer Analysten dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre die Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Studie vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies notwendig angekündigt oder publiziert wird. Eine Garantie für die fortgeltende Richtigkeit der Angaben wird nicht gegeben.

Diese Studie stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Studie stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Studie dar. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Studie sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Die Weitergabe dieser Studie an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieser Studie ist nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung zulässig.

Redaktionsschluss

30. November 2020